

Eisenstadt, 19.06.2023

Medieninfo: Bindungstheorie und hundegestützte Pädagogik: Eine Erfolgsgeschichte der PPH Burgenland

Die Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) widmet sich intensiv der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Bindungstheorie, deren Schwerpunkte auf der tier- bzw. hundegestützten Pädagogik sowie der Senior:innenpädagogik (Stressreduktion) liegen. Im Rahmen dieser Qualifizierungsmaßnahmen werden Schlussfolgerungen für einen professionellen Umgang mit Unterrichtsstörungen gezogen und die Frage, wie es gelingen kann, möglichst viele Kinder und Jugendliche für den eigenen Unterricht zu begeistern, wird in den Mittelpunkt gestellt. Innerhalb der letzten zehn Jahre konnten insgesamt 225 Pädagog:innen in diesem Bereich qualifiziert werden. Diese Qualifikation ermöglicht es ihnen, ihre Hunde mit in die Schule zu nehmen und somit ein verbessertes Lernumfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Am 17. Juni 2023 fand eine Pressekonferenz zur hundegestützten Pädagogik in der Mittelschule Lockenhaus statt. Anwesend waren Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Eisenkopf, Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz und Rektorin der PPH Burgenland Sabine Weisz.

Rektorin Sabine Weisz betonte im Rahmen der Pressekonferenz die langjährige Erfolgsgeschichte des Hochschullehrgangs "Hundegestützte Pädagogik in der Schule" an der PPH Burgenland. „Seit dem Studienjahr 2012/13 findet der Hochschullehrgang regelmäßig statt und kann bereits auf 11 erfolgreiche Durchführungen zurückblicken. Das Ziel des Hochschullehrgangs besteht darin, Lehrpersonen die erforderlichen Kompetenzen zu vermitteln, um die hundegestützte Pädagogik effektiv im Unterricht einzusetzen. Dadurch sollen das Lernen der Schüler:innen gefördert und ihre Beziehungsfähigkeit gestärkt werden. Die umfassenden positiven Auswirkungen eines ausgebildeten Hundes im Unterricht sind wissenschaftlich belegt. Ihr Einsatz führt zu gesteigerter Motivation der Schüler:innen, bewirkt eine Stressreduktion und fördert ein positives Klassenklima. Insgesamt haben bereits 225 Mensch-Hund-Teams an den bisherigen Hochschullehrgängen teilgenommen“, so Rektorin Weisz.

Der nächste Hochschullehrgang startet im Studienjahr 2023/24 und richtet sich an Lehrer:innen aller Schularten sowie an Freizeitpädagog:innen mit entsprechender Ausbildung und mindestens 3-jähriger Schulpraxis.

Informationen unter: <https://www.ph-burgenland.at/studium/hochschullehrgaenge/hundegestuetzte-paedagogik-in-der-schule/>

Das Land Burgenland fördert zukünftig verstärkt den Einsatz von Schulpräsenzhunden, um eine verbesserte Tierschutzbildung im Burgenland zu erreichen. Mehr dazu unter: <https://www.burgenland.at/politik/landesregierung/lh-stvin-maga-astrid->

[eisenkopf/aktuelles/detail/lh-stv-eisenkopf-einsatz-von-schulpraesenzhunden-im-burgenland-soll-gestaerkt-und-gefoerdert-werden/](#)

Bild

Tierische Schulbegleiter in der Mittelschule Lockenhaus_1: Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf (4.v.l., hinter den Kindern), Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz (2.v.l., hinten), Rektorin Sabine Weisz (3.v.l., hinten), Bürgermeister Michael Kefeder (r., hinten) und Vizebürgermeister Christoph Frühstück (l., hinten) besuchten Schüler:innen mit ihren Schulpräsenzhunden in der Mittelschule Lockenhaus.

Bildquelle:

Landesmedienservice Burgenland

Kontakt:

Marie Mörz

Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +43 676 870 430 31

E-Mail: marie.moerz@ph-burgenland.at